



Katholisches Dekanat Esslingen-Nürtingen

Dekanatsgeschäftsstelle
Öffentlichkeitsarbeit
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon: 0711 / 79 41 87-0
Fax: 0711 / 79 41 87-11

E-Mail: dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de
www.dekanat-es-nt.drs.de

Pressemitteilung vom 15. Oktober 2020

Spät, aber präsent - Dekanatsrat startet in neue Amtszeit

Coronakonform mit ausgearbeitetem Hygienekonzept und einer gehörigen Portion Abstand. Der Vierte Dekanatsrat Esslingen-Nürtingen hat seine Arbeit aufgenommen. Dekan Paul Magino begrüßte die gewählten Vertreter und Vertreterinnen aus den Seelsorgeeinheiten und kategorialen Seelsorgebereichen am 7. Oktober im Gemeindezentrum Sankt Georg in Wendlingen-Unterboihingen zu ihrer ersten und damit konstituierenden Sitzung.

Der Dekanatsrat hat seine Arbeit aufgenommen. Er setzt sich zusammen aus den jeweiligen Vertreter/innen der Kirchengemeinderäte aus den Seelsorgeeinheiten (SE) im Dekanat Esslingen-Nürtingen. Die Kirchengemeinderatswahlen fanden zwar bereits im März dieses Jahr statt. Wegen des landesweiten Corona-Lockdowns im Frühjahr konnten die neu gewählten Mitglieder ihre Arbeit aber nur verzögert aufnehmen. Teilweise erst Ende Mai, Anfang Juni. Deshalb musste auch die konstituierende Sitzung des Gremiums weit nach hinten geschoben werden und konnte daher erst jetzt stattfinden. Der Vierte Dekanatsrat Esslingen-Nürtingen ist somit der am spätesten gestartete in der Geschichte des Dekanats.

Durch den Abend führten, neben Dekan Paul Magino, die beiden Dekanatsreferentinnen Barbara Striffler und Simone Jäger. Sie gaben zu Beginn der Sitzung den Vertreter/innen einen Überblick der Arbeit in den kommenden fünf

Jahren. Neben der Vorstellung konkreter Projekte führten sie die Mitglieder in die weiteren Aufgaben des Dekanatsrats ein. Dazu zählt auch seine Funktion als Pastoral-, Katholiken- und Kirchensteuerrat.

Breit gefächert - der Dekanatsrat hat ein vielfältiges Aufgabengebiet

Konkret bedeutet das für die 42 stimmberechtigten Mitglieder folgendes: In seiner Funktion als Pastoralrat beschließt das Gremium die pastorale Ausrichtung des Dekanats, setzt diözesane Konzepte um und vernetzt die seelsorgerlichen Aktivitäten im Dekanat. Als Katholikenrat vertritt der Dekanatsrat die Position der Kirchenmitglieder in gesellschaftlichen und politischen Themen. Der letzte Dekanatsrat hat sich in seiner Funktion mit dem Armutsbericht befasst und dazu als Stimme der KatholikInnen im Landkreis eine Erklärung abgegeben. Auch zu anderen politischen und gesellschaftlichen Themen bezieht der Dekanatsrat Stellung. So auch zum momentan aktuellen Thema Rassismus. Letztlich kommt ihm als Kirchensteuerrat die Aufgabe zu, den finanziellen Haushalt des Dekanats zu beschließen und zu überwachen.

Der Dekanatsrat ist zu großen Teilen mit Laien besetzt. Damit bietet er den Mitgliedern der katholischen Kirche eine gute Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Arbeit der Kirche in ihrem Dekanat zu nehmen. Von der pastoralen Ausrichtung bis hin zur Verwendung von Einnahmen aus Kirchensteuern. Was die Entwicklung der kirchlichen Arbeit vor Ort angeht, ist der Dekanatsrat das wichtigste Gremium auf mittlerer Ebene. Die Entscheidungen werden auf zwei Vollversammlungen, je eine im Frühjahr und im Herbst, gemeinsam getroffen.

Genauso wie die momentan geltenden AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) gehörten auch Wahlen zum Programm der ersten Sitzung in Wendlingen. Zunächst wurde der Rat durch zwei Vertreter aus den kategorialen Seelsorgebereichen der Katholischen Erwachsenenbildung und der Klinikseelsorge vervollständigt. Anschließend wurde aus den Reihen der gewählten Vertreter/innen der Seelsorgeeinheiten ein/e Vorsitzende/r und ein/e Stellvertreter/in per Wahl bestimmt. Kraft Amt steht dem Dekanatsrat zwar der Dekan vor. Er wird aber bei seiner Arbeit unterstützt sowohl durch seinen Stellvertreter als auch durch die gewählten Vorsitzenden aus den Reihen der Laien.

Weibliche Doppelspitze gewählt

Das Gremium wählte Esther Lang aus der Seelsorgeeinheit Baltmannsweiler-Aichwald in das Amt der gewählten Vorsitzenden. Anke Rohfleisch aus der Seelsorgeeinheit Esslingen wurde zur stellvertretenden gewählten Vorsitzenden gewählt. Damit wird der Vierte Dekanatsrat Esslingen-Nürtingen bis 2025 von einer weiblichen Doppelspitze geführt. Zusammen mit der Dekanatsleitung bereiten sie die Sitzungen vor und leiten zukünftig die Vollversammlungen. Als gewählte Vorsitzende gehören sie auch dem Geschäftsführenden Ausschuss an, der an diesem Abend durch vier weitere Vertreter/innen ergänzt wurde. In den Geschäftsführenden Ausschuss des Dekanatsrats wurden gewählt: Dr. Ulrich Abele, Seelsorgeeinheit Ostfildern; Irmgard Hahn, Seelsorgeeinheit Nürtingen; Hans-Jürgen Jung, Seelsorgeeinheit Weilheim-Lenningen und Uwe Schorsch, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)/Kolping.

Diese Wahl bildete zugleich auch den Abschluss des Abends. Der stellvertretende Dekan Volker Weber dankte den Mitgliedern für ihr Kommen und schickte sie mit Gottes Segen und einem kleinen Dankeschön für ihr Engagement nach Hause. Darin enthalten eine kleine Samenkugel. Verbunden mit dem Wunsch nach einer fruchtbaren Zusammenarbeit die nächsten fünf Jahre. Ein Anfang hierfür ist nun endlich gemacht, wenn auch später als sonst und unter erschwerten Bedingungen.